



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg.

Röhr, Hugo

1895-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Mai 1895.

90. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Herzoglichen Sächsischen Kammerjängerin
Frau Henriette Mottl-Standthartner
 vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Herr Knapp,	Augustin Mojer, Schneider,	Herr Starke II.
Veit Pogner, Goldschmied,	Herr Döring,	Hermann Ortel, Seifensieder,	Herr Strubel.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,	Herr Erl.	Hans Schwarz, Strumpfwirker,	Herr Franke.
Konrad Nachtigall, Spengler,	Herr Starke I.	Hans Foltz, Kupferschmied,	Herr Dederi.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,	Herr Marx,	Walthar von Stolzing, ein Ritter aus Franken,	Herr Kraus.
Fritz Kothner, Bäcker,	Herr Merkel.	David, Sachsens Lehrbube	Herr Rüdiger.
Balthasar Zorn, Zinngießer,	Herr Schödl.	Eva, Pogner's Tochter	* * *
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,	Herr Peters.	Magdalena, in Pogner's Diensten	Frau Seibert.
		Ein Nachtwächter	Herr Bauer.

Bürger und Frauen aller Stände. Gefellen. Lehrbuben Mädchen. Volk.
 Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

* * * Eva: Frau **Henriette Mottl-Standthartner.**

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe Mk. 3.50 per Platz	
Baterieloge	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	3.—
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Speersitz im Parquet	4.—
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	6.—	Sitzplatz im Parquet	3.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Barriere	2.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Proscenium-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	— 50
2. u. 3. Reihe	2.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Untenberger, Hauptstr. 122
 Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag 8—11 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		Ein Lokalgang von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab	

Spielplan-Entwurf:

Freitag, den 24. Mai. Abn. A Nr. 91. Neu einstudiert: **Viel Lärm um Nichts.** Samstag, den 25. Mai. Wohlthätigkeits-Vorstellung. **Gegenüber. Die Nürnberger Puppe. Lebende Bilder.** Sonntag, den 27. Mai Abn. A Nr. 92. **Tannhäuser.**